

Weiterbildungszertifikat "Nachhaltige Bildung an katholischen Schulen auf der Grundlage des Marchtaler Plans"

Der sechsmal erfolgreich durchgeführte Zertifikatskurs „Katholische Reformpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Marchtaler Plans“ wurde überarbeitet und startet im September 2019 unter dem neuen Titel „Nachhaltige Bildung an katholischen Schulen auf der Grundlage des Marchtaler Plans“.

Im Zentrum des Kurses stehen nach wie vor die bewährten Grundlagen und Strukturelemente des Marchtaler Plans und des bisherigen Zertifikatskurses. Die Neuausrichtung möchte über diese bestehenden reformpädagogischen Elemente (Marchtaler Plan) hinaus an gesellschaftliche und bildungstheoretische Entwicklungen zum Thema „zukunftsfähige Bildung“ anschließen.

Im Bereich der zukunftsfähigen Bildung wird katholischen Institutionen durch die Enzyklika Laudato si' bereits hohe Wertschätzung von außerkirchlichen Institutionen (z.B. Club of Rome, Agenda-Transfer-Kreise etc.) entgegengebracht. Eine möglichst flächendeckende Weiterentwicklung katholischer Schulen hinsichtlich Nachhaltigkeit unter Berücksichtigung anerkannter Managementsysteme ist somit eine wünschenswerte Weiterentwicklung dieser Ansätze. Die KU als mehrfach prämiertes Lernort für eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist diesbezüglich eine prädestinierte Partnerin.

Struktur

Der Kurs wird als blended learning-Veranstaltung über 12 Monate durchgeführt, d.h. als eine inhaltlich abgestimmte Mischung aus hauptsächlich Präsenzphasen und Online-Lernen. Die Referentinnen und Referenten des Zertifikates bringen interdisziplinär ihre universitäre und schulische Expertise ein. Folgende Modulinhalte stehen im Fokus:

Modul 1: Christliches Menschenbild im Horizont eines guten Lebens für alle

- Philosophische und pädagogische Menschenbilder
- Biblisch-theologische Menschenbilder
- Bildung für nachhaltige Entwicklung: Schöpfungsverantwortung – Weltgestaltung
- Schule als innovativer Lernort für gutes Leben

Modul 2: Ermöglichungspädagogik und Profilentwicklung katholischer Schulen

- Lehrer*innenpersönlichkeit und Personalentwicklung
- Katholischen Schulen: Grundlagen, Profilbildung und Perspektiven
- Katholische Schulen im Kontext von Schulentwicklung
- Privatschulrecht

Modul 3: Profilelemente katholischer Schulen zur Realisierung einer zukunftsorientierten Bildung

- Alternative Leistungsmessung
- Feedbackkultur

- Partizipation / Klassenrat
- Schulpastoral als Handlungsfeld für gutes Leben
- Hospitationen / Praxisbeispiele

Modul 4: Strukturelemente des Marchtaler Plans I: Morgenkreis und Formen Freier Arbeit

- Theorie und Praxis des Morgenkreises
- Theorie und Praxis von Formen Freier Arbeit
- Zukunftsfähige Lebens- und Lernorte

Modul 5: Strukturelemente des Marchtaler Plans II: Vernetzter Unterricht und Fachunterricht

- Voraussetzungen des Vernetzten Unterrichts aus der Hirnforschung, Neurodidaktik und Lerntheorie
- Theorie und Praxis des Vernetzten Unterrichts Entstehung und Umsetzung des Unterrichtsplans
- Theorie und Praxis des Fachunterrichts

Modul 6: Theologische Vertiefung

- Gottesbilder
- Liturgie: Kirchenjahr, liturgische Rituale
- Schöpfungsspiritualität

Kooperationen und beteiligte Institutionen

Katholisches Schulwerk; Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit der KU Eichstätt-Ingolstadt; Mathematisch-Geographische Fakultät (Prof. Dr. Ingrid Hemmer und Team) der KU Eichstätt-Ingolstadt; Maria-Ward-Realschule Schrobenhausen, Hauptabteilung V Religionsunterricht, Schule und Hochschule der Diözese Eichstätt

Der Kurs wird als blended learning-Veranstaltung über 12 Monate durchgeführt, d.h. als eine inhaltlich abgestimmte Mischung aus hauptsächlich Präsenzphasen und Online-Lernen.

Weitere Informationen werden demnächst auf dieser Website eingestellt.